

„Best Ski Resort“ Award 2014:

Zwei Schweizer Skigebiete unter den Top 3

Am 6. November wurden in Zürich die Ergebnisse der internationalen Studie „Best Ski Resort“ 2014 präsentiert. Die Schweizer sind dabei die großen Gewinner: Mit dem Gesamtsieger Zermatt sowie dem drittplatzierten Arosa haben es gleich zwei eidgenössische Skigebiete auf das Podest geschafft. Nur der Sieger von 2012 Serfaus-Fiss-Ladis aus Tirol/Österreich konnte die Schweizer Phalanx durchbrechen und sich als Zweiter ebenfalls auf dem „Stockerl“ behaupten. Zudem schafften mit Adelboden-Lenk (6.), Saas Fee (8.) und Laax (10.) drei weitere Resorts aus der Schweiz den Sprung unter die besten Zehn Europas.

„Best Ski Resort“ ist eine unabhängige Kundenzufriedenheitsstudie, die im Zwei-Jahres-Rhythmus von der MOUNTAIN MANAGEMENT Consulting durchgeführt wird. In der Wintersaison 2013/14 wurden dabei 47.925 Skifahrer und Snowboarder in 55 Top-Skigebieten in der Schweiz, Italien, Österreich, Deutschland und Frankreich hinsichtlich ihrer Zufriedenheit und Prioritäten befragt. Best Ski Resort ist damit die größte „On Mountain“-Befragung und die aussagekräftigste Studie der Alpen. Vier Mal wurden die Befragungen im jeweiligen Wintersportort durchgeführt: Je zwei Mal in der Haupt- und Nebensaison. Skifahrer und Snowboarder gaben in 23 Kategorien Auskunft in Bezug auf „Relevanz“ und „Zufriedenheit“.

Die Top 10 in der Gesamtzufriedenheit

1. Zermatt (CH)

2. Serfaus-Fiss-Ladis (A)

3. Arosa (CH)

4. Sulden (I)

5. Alta Badia (I)

6. Adelboden-Lenk (CH)

7. Val Gardena/Gröden (I)

8. Saas Fee (CH)

9. Kronplatz (I)

10. Laax (CH)

Wo haben die Schweizer Skigebiete besonders gut abgeschnitten?

Mit Zermatt gewinnt dieses Jahr definitiv kein „Unbekanntes“: Das Resort am Matterhorn war schon bei den vergangenen Studien immer im Spitzenfeld anzutreffen. Mit einer Gesamtbewertung von 8,46 siegt Zermatt auch in sehr wichtigen Kategorien wie Skigebietsgröße/Pistenangebot, Pistenpräparation und Sicherheit auf den Pisten und ist außerdem die Nummer eins bei Ambiente, Gemütlichkeit, Exklusivität, Authentizität, Erstbesucher sowie Rent - & Servicebereich. Arosa – aktuell im Gespräch mit der neuen Skiverbindung zur Lenzerheide – schafft es diesmal mit einigen Top-5-Resultaten in den verschiedenen Kategorien und einem tollen Gesamtangebot auf das Podest.

Auch im Bereich der „neuen Gäste“ (also der Erstbesucher), die tendenziell ja kritischer sind und öfter wechseln, liegt Zermatt mit 8,24 knapp vor Arosa mit 8,14 an der Spitze. Zermatt führt auch das Ranking beim Net-Promotor-Score (Weiterempfehlungsrate) an. Die Kategorie „Ambiente des Ortes“ wird von Schweizer Skigebieten dominiert: Hier liegt Zermatt vor Saas Fee, Arosa, Aletsch-Arena und Mürren an der Spitze.

Laax kann sich mit einer Bewertung von 8,87 zum wiederholten Male als „Best of Snowboard-Parks“ bezeichnen. Adelboden-Lenk – ebenfalls eine Skiregion, die im Vordergrund zu finden ist – erreicht im Bereich Skischule den Bestwert von 9,00. Ein Sonder-Award geht an die Region Davos-Klosters, wo man für die Einzelbewertung des Jakobhorns im Bereich Après-Ski und Abwechslung & Spaß Höchstwerte erreicht. Die Partyszene ist hier demnach besonders gut aufgehoben.

Die Gesamtzufriedenheit der Schweizer Skigebiete liegt mit 7,88 knapp über dem Gesamtdurchschnitt von 7,76. Skifahrer/Snowboarder aus der Schweiz und Österreich bewerten mit 7,93 generell etwas „freundlicher“ als z. B. die Belgier (7,55) bzw. Holländer (7,58).

Generelles zu „Best Ski Resort“ 2014

Pistenangebot, Schneesicherheit und Pistenpräparation sind besonders relevant

Entscheidendes Kriterium, so zeigt die Studie, ist für Skifahrer und Snowboarder die Größe des Skiresorts und das Pistenangebot. Als Faustregel gilt: Je besser man fährt, desto wichtiger ist ein entsprechend großes Gebiet. Top sind in dieser Hinsicht neben dem Gesamtsieger Zermatt auch die beiden italienischen Skorte Alta Badia und Val

Gardena/Gröden sowie das französische Les 3 Vallées. Und weil das Gute nicht immer von oben kommt, wie der letzte Winter zum Leidwesen vieler Wintersportorte bewiesen hat, spielt auch Schneesicherheit neben der Qualität der präparierten Pisten bei Wintersportlern eine große Rolle. Besonders zufrieden mit der weißen Pracht waren Wintergäste in Sulden, Saas Fee und Zermatt. Aber auch Spaß und Unterhaltung, das gastronomische Angebot am Berg sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis fallen bei der Auswahl der Destination ins Gewicht. Ischgl (A) siegt wie in den Vorjahren in der Kategorie Après Ski, in Sachen Wellness überzeugt diesmal Obergurgl/Hochgurgl (A). Laax ist und bleibt die Nummer eins, was Fun- und Snowpark anbelangt. Wer mit Kind unterwegs ist, fühlt sich in Serfaus-Fiss-Ladis am wohlsten und im Weihnachtsmärchen fühlt sich, wer das besondere Naturerlebnis der Südtiroler Dolomiten um Alta Badia erleben kann.

Fazit: Ansprüche der Wintersportler wachsen – Zufriedenheit aber auch

Ein Fazit der Studie: Skifahrer sind insgesamt zufriedener als in den Vorjahren. „Wir beobachten einen neuen Gästetypus, der viel gesehen hat und im Vergleich zum Dauergast verschiedene Skiregionen kennt“, sagt Studienautor Mike Partel. „Skiorte müssen sich seit einigen Jahren verstärkt darauf einstellen und größere Anstrengungen unternehmen, um den veränderten Ansprüchen gerecht zu werden.“ Was in der Folge bedeutet: Die einzelnen Skigebiete müssen sich positionieren, unverwechselbar sein, exzellente Leistungen erbringen und permanent präsent sein – etwa in sozialen Netzwerken und Empfehlungsportalen. Mike Partel: „In Summe kann gesagt werden, dass die Top-Skigebiete sehr wohl erkannt haben, dass mit zunehmendem Wettbewerb und höheren Preisen nur mit ebenso steigender Leistung eine erfolgreiche Weiterentwicklung – also begeisterte Kunden – gesichert werden kann.“

NEU ab 07.11.2014: Welches Skigebiet passt am besten zu mir? Der „Ski Resort FINDER“ – ein Service für Wintersportler

Unter www.best-skiresorts.com stehen die Ergebnisse der Studie allen Wintersportbegeisterten zur Verfügung. Mit dem sogenannten „Ski Resort FINDER“ kann – abgestimmt auf die individuellen Kundenbedürfnisse und gestützt auf die aktuellen Daten – das ideale Skigebiet gefunden werden. www.best-skiresorts.com/ski-resort-finden

**Weitere Kategorie-Rankings und Informationen zur Studie erhalten Sie auf Anfrage.
Gerne vermitteln wir auch Interviews.**

Rückfrage-Hinweis: Michael Partel

MOUNTAIN MANAGEMENT Consulting • Industriering 21 • FL-9491 Ruggell

Telefon +423 231 1331

mpartel@mountain-management.com

Pressekontakt Deutschland: Carolin Schmid

C.C. SCHMID • Kaulbachstraße 71 • D-80539 München

Telefon • Fax +49 (0) 89 340 866 29

ccs@ccschmid.com

Pressekontakt Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien: Mag. Daniel Naschberger

pro.media kommunikation gmbh • Maximilianstr. 9 • A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 214004 -13 • Fax -23

promedia.naschberger@pressezone.at